



Presse Medien Information

IG Metall Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/3 38 38 11 11
Mobil: 0171/9792152

19. November 2008

Tarifabschluss aus Baden-Württemberg wird 1 : 1 für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland übernommen.

Die IG Metall hat sich am heutigen Vormittag mit dem Verband der Metall- und Elektroindustrie darauf geeinigt, dass das Verhandlungsergebnis aus Baden-Württemberg in vollem Umfang übernommen wird.

Damit erhalten die Beschäftigten für die Monate November 2008 bis zum Januar 2009 eine Einmalzahlung in Höhe von 510 Euro. Am 1. Februar erhöhen sich dann die Einkommen um 2,1 Prozent und ab dem 01. Mai 2009 um weiter 2,1 Prozent. Zusätzlich gibt es noch eine Einmalzahlung für die Monate Mai bis Dezember 2009 in Höhe von 122 Euro. Die Laufzeit beträgt 18 Monate und endet am 30. April 2010.

„Mit diesem Ergebnis haben wir die Erwartungshaltung von vielen unserer Mitglieder nicht erfüllt, aber die Diskussion in den Betrieben zeigt, dass es unter dem Aspekt der

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als tragfähig und akzeptabel angesehen wird.“, berichtet der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück, Hartmut Riemann die Stimmung aus den Betrieben und bewertet weiter das Ergebnis mit den Worten, „dass die Gerechtigkeitslücke zwar nicht geschlossen werden konnte, aber die Einkommenserhöhung von 4,2 Prozent über der Inflationsrate liegt und somit der Reallohn gesichert ist.“

Die Tarifkommission der IG Metall wird am Montag, dem 24. November 2008 endgültig über die Annahme des Verhandlungsergebnisses entscheiden.